

von Martin Nauer

Seit 2012 schon zum siebten Mal haben die Sarganserländer Schützenveteraninnen und -veteranen auf der Schiessanlage Rossriet in Walenstadt die Finalschiessen um die Gruppenmeistertitel Gewehr und Pistole ausgetragen. Neun Gewehr- und drei Pistolenformationen traten am vergangenen Samstag bei schönstem Herbstwetter und Windstille zu den Wettkämpfen an. Die siebte Austragung des Gruppenmeisterschaftsfinals war von faustdicken Überraschungen und teilweise knappen Entscheidungen geprägt.

Hauchdünner Sieg für Sargans

Die Pistolenschützen schossen auf der 25-Meter-Anlage in zwei Runden je drei Fünferserien auf die Zehnerscheibe. Weil nur drei Gruppen starteten, zählte das Total der zwei Durchgänge für das Schlussresultat. Nach der ersten Runde führte überraschend Bad Ragaz mit zehn Punkten Vorsprung auf Sargans. Einer der Grafenstädter hatte etwas geschwächelt. Flums lag auf Platz drei.

Dann raffte sich das Quintett von Sargans auf, blies zur Aufholjagd und schaffte den Punktegleichstand mit 1432 zu 1432 Punkten. Diesmal war ein Bad Ragazer unter seinen Möglichkeiten geblieben. Das bessere Einzelresultat in der Schlussrunde brachte Sargans den Sieg vor Bad Ragaz und Flums.

Nebenseer zünden Nachbrenner

Der Wettkampf der Gewehrscützen im 300-m-Stand verlief im Sinne der Redensart «erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt». Neun Gruppen versuchten, mit je zweimal zehn Schüssen auf die Scheibe A10 einen der sechs Finalplätze zu ergattern. Nach Halbzeit der Qualifikation

August Wyss will kürzer treten

Ex-Europameister August

«Gushti» Wyss, Präsident der Sportschützen Sargans, Mitglied der Feldschützengesellschaft Wangs, Betreuer der Athleten an der Schiesssportschule Glarnerland und internationaler Schiedsrichter, schloss mit der Teilnahme an der GM in Walenstadt seine aktive Schützenkarriere ab. «Doch ich bleibe dem Schützenvolk erhalten – einfach drei Meter hinter den Schützinnen und Schützen», antwortete er nach dem Bekanntwerden seines Entschlusses auf entsprechende Fragen. Will heissen: **Wyss behält seine Funktionen im Schiesswesen.** (mn)



Sarganserländer Veteranenmeister 300 Meter: Die Gruppe «Schohl» (in Blau) von den Pistolenschützen Sargans mit Ferdi Gabathuler, Gerold Bonderer, Erhard Bieri und Fazi Kohler (von links) sowie die Gruppe «Terza» vom Schützenverein Quarten-Oberterzen mit Othmar Bless, Bonifaz Bigger, Guido Zeller und Werner Zeller (von links).

Bild Martin Nauer

Quarten-Oberterzen überrumpelt alle

Im Gruppenwettkampf-Final der Sarganserländer Schützenveteranen hat das Quartett von Quarten-Oberterzen den Gewehrfinal in Walenstadt deutlich gewonnen. Bei den Pistolenschützen siegte Sargans knapp in der Schlussrunde.

führten die nachmaligen Sieger von Quarten-Oberterzen das Feld zwar an, fielen dann aber wieder wegen eines schwachen Resultates zurück. Nach der zweiten Runde führte Walenstadt mit 740 Punkten vor Sargans und Wangs mit je 734 Punkten. Für den Final qualifizierten sich schliesslich zusätzlich Mels, Flums und auch Quarten-Oberterzen.

Im Kampf um Sieg und Plätze ereignete sich Unerwartetes. Das Quartett vom Nebensee zündete den Nachbrenner, schoss ausgeglichen 372 Punkte und schlug den favorisierten Sargansern, die am Ende 366 Punkte auf dem Standblatt hatten, ein Schnippchen. Im Kampf um den dritten Platz musste wie im Pistolenwettkampf ebenfalls das bessere Einzelresultat entscheiden. Das Verdikt lautete: Flums vor Wangs. Walenstadt, das die Qualifikation noch dominiert hatte, landete auf Platz fünf.

«Büro und Küche hervorragend»

Traditionsgemäss wurde die Sarganserländer Veteranen-Gruppenmeister-

schaft mit dem gewohnt ausgezeichneten Mittagessen aus der Feldküche von Paul Diggelmann und der Siegerehrung abgeschlossen. Schützenmeister Zeller, dessen Tochter Andrea die Rangliste erstellt hatte, nahm die Rangverkündigung vor.

Ein bestens gelaunter Veteranen-Obmann Heinz Heuberger stellte nach dem unfallfrei verlaufenen Finalschiessen lobend fest: «Büro und Küche haben hervorragend gearbeitet und wesentlich zum Gelingen des einmaligen Anlasses beigetragen.»

Auf einen Blick

SCHIESSEN

FINAL GRUPPEN SVS. WALENSTADT

Ranglistenauszug

Gewehrwettkampf Gruppen: 1. SV Quarten-Oberterzen «Terza» (Bonifaz Bigger, Othmar Bless, Guido Zeller, Werner Zeller) 372 Punkte. 2. FSG Sargans «Gonzen» (Beda Kocherhans, Oskar Michel, Arnold Koller, Vreni Pfiffner) 366. 3. SG Flums «Gräpplang» (Bruno Klausner, Thomas Marthy, Othmar Neyer, Agnes Ott) 361. 4. FSG Wangs «Pizol 1» (Karl

Hermann, Jakob Kalberer, Walter Kalberer, August Wyss) 361. 5. StS Walenstadt «Riva» 344. 6. SV Mels «Valeiris 1» 342. 7. SV Mels «Valeiris 2». 8. SV Quarten-Oberterzen «Gülsen». 9. FSG Berschis «Aspen».

Gewehrwettkampf Einzel: 1. Nauer Martin (SV Mels) 192 Punkte. 2. Bürer Norbert (StS Walenstadt) 190. 3. Zeller Guido (SV Quarten-Oberterzen) 190. 4. Gerschwiler Albert (StS Walenstadt) 188. 5. Albertin Othmar (StS Walenstadt) 188. 6. Neyer Othmar (SG Flums) 188. 7. Kocherhans Beda (FSG Sargans) 187. 8. Hensch Bernhard (SV Mels) 186. 9. Kalberer Jakob (FSG Wangs) 186. 10. Willi Robert (FSG Berschis) 186. 11. Ott Agnes (SG Flums) 184. 12. Kalberer Walter (FSG Wangs) 184. – 36 klassiert.

Pistolenwettkampf Gruppen: 1. PS Sargans «Schohl» (Erhard Bieri, Ferdi Gabathuler, Fazi Kohler, Othmar Kühne, Gerold Bonderer) 1434/149 Punkte. 2. Bad Ragaz «Les Tamalus» (Bernard Faasch, Hans Ludescher, Urs Villiger, Hans Rickenbacher, Cesare Foppiane) 1424/147. 3. PSV Flums «Gufere» (Alois Bartholet, Ruedi Küng, Peter Hermann, Hans Rinderer, Ernst Loop) 1295.

Pistolenwettkampf Einzel: 1. Gabathuler Ferdi (PS Sargans) 298 Punkte. 2. Faasch Bernard (PS Bad Ragaz) 293. 3. Foppiane Cesare (PS Bad Ragaz) 293. 4. Villiger Urs (PS Bad Ragaz) 290. 5. Bonderer Gerold (PS Sargans) 288. 6. Ludescher Hans (PS Bad Ragaz) 288. 7. Bieri Erhard (PS Sargans). 8. Kohler Fazi (PS Sargans) 284 Punkte. – 15 klassiert.